

Aufruf zum Plattdeutschen Lesewettbewerb 2021

Alle zwei Jahre führen die Landschaftsverbände gemeinsam und mit Unterstützung durch die Sparkassen und die Niedersächsische Sparkassenstiftung im Einvernehmen mit dem Niedersächsischen Kultusministerium und den Schulaufsichtsbehörden den Plattdeutschen Lesewettbewerb für Schülerinnen und Schüler der dritten bis dreizehnten Jahrgangsstufen durch. Zusammen mit dem Saterfriesischen Lesewettbewerb gilt er als größte Veranstaltung für Regional- und Minderheitensprachen in Europa.

Gemäß dem Erlass des Niedersächsischen Kultusministers vom 29.04.1986 ist der Plattdeutsche Lesewettbewerb für die Schüler eine schulische und für die beteiligten Lehrkräfte eine dienstliche Veranstaltung.

Im Schuljahr 2020/2021 muss der Plattdeutsche Lesewettbewerb bedingt durch die Corona-Pandemie und den damit einhergehenden unvorhersehbaren Entwicklungen in einer anderen als der bisher bekannten und gewohnten Form stattfinden: auf Schulebene und darauf aufbauend digital auf Landesebene.

Ziel des Wettbewerbs

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Freude am plattdeutschen Lesen und an der niederdeutschen Sprache zu wecken. Schülerinnen und Schüler, die das Plattdeutsche nicht vom Elternhaus aus als Umgangssprache mitbringen, sondern es neu erlernt haben, sollen ausdrücklich zur Teilnahme ermuntert werden.

Der Stellenwert des Niederdeutschen zeigt sich nun auch darin, dass das Lesen und Verstehen von Texten „*der Regionalsprache und mit regionalsprachlichen Bezügen*“ in das weiterentwickelte Kerncurriculum für das Fach Deutsch für die Grundschulen aufgenommen wurden. Schulen, an denen keine Lehrkräfte Plattdeutsch sprechen, sollten sich an die *Berater für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht* wenden oder außerschulische „Experten“ mit plattdeutscher Sprachkompetenz hinzuziehen, die evtl. von den Heimatvereinen vermittelt werden können.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind die Schülerinnen und Schüler ab dem dritten Schuljahr der allgemeinbildenden Schulen aller Schularten und Schulstufen in Niedersachsen.

Altersgruppen

Die Teilnehmer am Wettbewerb werden in folgende fünf Altersgruppen eingeteilt:

Gruppe A:	3. Schuljahr
Gruppe B:	4. Schuljahr
Gruppe C:	5./6. Schuljahr
Gruppe D:	7./8. Schuljahr
Gruppe E:	9.-13. Schuljahr

Auswahl und Umfang der vorgelesenen Texte

Es können ausschließlich niederdeutsche Prosatexte vorgelesen werden. Die Texte können selbst ausgewählt werden. Eine Liste mit Quellen geeigneter Texte ist dieser Ausschreibung beigelegt. Die Vorlesezeit im Wettbewerb soll fünf Minuten pro Teilnehmer nicht überschreiten.

Texte, die Niederdeutsch oder Saterfriesisch herabwürdigen oder Alkohol und Drogen verharmlosen sind zu vermeiden.

Neue Kategorie: Klassen- und Gruppenbeiträge

Erstmals ist in diesem Jahr die Teilnahme von Klassen oder Gruppen mit gemeinschaftlich gelesenen Texten möglich. Dies kann in Form eines Bilderbuchkinos, (mehrsprachigen) Lesetheaters oder dialogischem Lesen geschehen.

Auch hier sollte die Länge des Beitrags fünf Minuten nicht übersteigen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Lesen. Eine szenische Gestaltung in Form von Sketchen oder kleinen Theaterstücken ist nicht vorgesehen.

Durchführung des plattdeutschen Lesewettbewerbs 2021

Der Lesewettbewerb wird in diesem Jahr auf zwei Ebenen durchgeführt.

1. Schulebene

In der ersten Phase des Wettbewerbs ermitteln die Schulen – je nach den aktuellen Bedingungen und Möglichkeiten – in jeder Altersgruppe ihre ersten, zweiten und dritten Sieger.

Die Zusammensetzung der Jury sowie die Form der Ehrung der Sieger bleibt den Schulen überlassen. Es wird empfohlen, für die Sieger Buchpreise oder CDs im Wert von etwa 12,50 € (1. Platz), 10,00 € (2. Platz) und 5,00 € (3. Platz) vorzusehen.

Die örtlichen Sparkassen sowie die Landschaftsverbände haben ihre Unterstützung für die Preisvergabe zugesagt. Die teilnehmenden Schulen werden gebeten, diesbezüglich mit den *Obleuten der Landschaftsverbände* oder den zuständigen *Beraterinnen und Beratern für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung* Kontakt aufzunehmen.

Für die Sieger werden Urkunden zum Download zur Verfügung gestellt.

Sollten mehrere Klassen- oder Gruppenbeiträge präsentiert werden, werden ebenfalls innerhalb der jeweiligen Altersgruppen die ersten, zweiten und dritten Sieger ermittelt.

Auch hier ist die Form der Ehrung der Sieger den Schulen überlassen. Denkbar wäre ein Preis, der der ganzen Klasse oder Schule zugutekommt, etwa ein Zuschuss für die Klassenkasse oder eine besondere Aktion für die Klasse oder Schule. Auch hierbei können die Landschaftsverbände oder örtlichen Sparkassen unterstützend wirken.

Eine Beteiligung der Öffentlichkeit (Vorstellen der Teilnehmer/Sieger und ihrer Geschichten bei Schulveranstaltungen mit Eltern/Interessierten; Durchführung eines Plattdeutschen Nachmittages bzw. Abends, Vorlesen bei außerschulischen Veranstaltungen) wird in diesem Jahr allenfalls eingeschränkt möglich sein.

Eine Veröffentlichung in der lokalen Presse oder der Homepage der Schule ist kann hingegen ein wirksamer Beitrag zur Erhöhung der Akzeptanz sein.

2. Einsenden der Siegerbeiträge in digitaler Form auf Landesebene

In diesem Jahr entfallen die Kreis-, Dezernats- oder Bezirksentscheide. Stattdessen findet ein Landesentscheid auf digitaler Ebene statt.

Die ersten Sieger der jeweiligen Altersgruppen haben die Möglichkeit, digital am Landesentscheid teilzunehmen. Dazu muss der entsprechende Beitrag digital aufgenommen und **bis zum 1. Juni 2021** offiziell von den Schulen an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: plattdeutsch.wettbewerb2021@medienprojekte-niedersachsen.de .

Vor dem Lesebeitrag sollen die Schülerinnen und Schüler sich kurz auf Niederdeutsch vorstellen. („*Ik heet ... Ik bün ... Johr old un kaam ut ... Ik gah in de ... Klass vun de ... (School). Ik lees en Geschicht vun ... De Geschicht heet...*“)

Für die Aufnahmen ist keine besondere technische Ausstattung erforderlich. Die Kamera oder das Diktiergerät eines Smartphones oder Tablets sind vollkommen ausreichend. Bitte achten Sie darauf, dass keine störenden Hintergrundgeräusche die Tonqualität beeinträchtigen.

Für die Schüler hat es den Vorteil, dass sie nicht vor unbekanntem Publikum lesen müssen und die Aufnahme bei Lesefehlern mehrfach wiederholt werden kann.

Aufgrund des zu erwartenden Datenvolumens senden Sie bitte die Aufnahmen (in gängigen Formaten wie mp3, M4A oder mp4) an die o.g. Mailadresse mittels eines kostenlosen und frei zugänglichen Filehosting-Dienstes (z. B. WeTransfer), sodass der Beitrag per Link heruntergeladen werden kann.

Bitte senden Sie auch einen Scan des gelesenen Textes mit ein. Anmerkungen und Anpassungen an den örtlichen Dialekt dürfen gerne enthalten sein.

Ab dem 2. Juni 2021 sichtet eine Jury, die sich aus Beratern der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung zusammensetzt, die Beiträge. Die besten Beiträge werden von der Niedersächsischen Sparkassenstiftung mit Preisgeldern prämiert. Die Preisträger werden am 7. Juli 2021 auf www.nsk.de und www.schoolmester.de bekannt gegeben.

3. Lesen und Vorlesen über den Lesewettbewerb hinaus

Das Lesen und Vorlesen von Texten in niederdeutscher oder saterfriesischer Sprache sollte nicht nur auf den Lesewettbewerb beschränkt sein.

Über das Jahr verteilt gibt es eine Reihe von Vorlesemöglichkeiten, die mittlerweile im Jahresplan vieler Schulen ihren festen Platz haben:

- „Freedag is Plattdag“ im Monat September
- Europäischer Tag der Sprachen Ende September
- Bundesweiter Vorlesetag im November
- Welttag des Buches am 23. April

Neben diesen überregionalen institutionalisierten Lese- und Vorleseaktionen haben viele Schulen weitere Lese- und Vorlesemöglichkeiten fest in das Schulleben eingebunden oder sind in Kooperation mit Vereinen oder anderen Organisationen oft auch Bestandteil im örtlichen Veranstaltungskalender.

Daneben bieten sich auch weniger formelle und spontane Vorlesemöglichkeiten an, etwa in Kindergärten oder Seniorenheimen. In der aktuellen Situation könnten, sofern das Einverständnis der Eltern vorliegt, die Tonaufnahmen den betreffenden Einrichtungen zur Verfügung gestellt werden.

Digitale Verwendung und Datenschutz

Die digitalen Lesebeiträge werden an die E-Mail-Adresse plattdeutsch.wettbewerb2021@medienprojekte-niedersachsen.de gesandt. Zugang zu dieser E-Mail-Adresse beim NLQ haben nur die Jurymitglieder. Nach dem Ende des Wettbewerbs werden die Dateien gesichert und die E-Mail-Adresse gelöscht.

Wichtig ist, dass die Erziehungsberechtigten der Einsendung der Tonaufnahme zustimmen. Eine Einverständniserklärung finden Sie am Ende des Dokuments.

Wir erwarten eine Vielzahl an hervorragenden Lesebeiträgen in den verschiedenen Sprachvarianten.

Es wäre wünschenswert, die digitalen Beiträge auch über den Lesewettbewerb hinaus nutzen zu können. Denkbar wäre die Produktion einer CD oder das Erstellen einer Plattform, von der die Beiträge heruntergeladen werden können.

Ein langfristiges Projekt ist, die Audiodateien als Hörbeispiele zu Lesetexten beim *Niedersächsischen Bildungsserver* oder bei www.schoolmester.de zur Verfügung zu stellen, um zukünftigen Lesern das Lesen niederdeutscher oder saterfriesischer Texte zu erleichtern. Wichtig hierbei ist, dass die Erziehungsberechtigten der Veröffentlichung zustimmen und der gelesene Text nicht urheberrechtlich geschützt ist.

Hinweise:

Wir bitten die Leiterinnen und Leiter der Schulaufsichtsbehörden, die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie die Lehrerinnen und Lehrer den Lesewettbewerb in allen Schulen bekannt zu machen und möglichst vielen Schülerinnen und Schülern Gelegenheit zum Mitmachen zu geben.

Für Beratung und Klärung weiterer Fragen stehen Ihnen Andrea Schwarz (Andrea.Schwarz@rlsb.de) oder die für Ihre Region zuständigen *Beraterinnen und Berater für die Region und ihre Sprachen Niederdeutsch und Saterfriesisch im Unterricht* der Regionalen Landesämter für Schule und Bildung gern zur Verfügung.

Der Plattdeutsche Lesewettbewerb wird gefördert durch die Niedersächsische Sparkassenstiftung, das Niedersächsische Kultusministerium, die Emsländische Landschaft, den Landschaftsverband Stade, den Landschaftsverband Südniedersachsen, den Landschaftsverband Weser-Hunte, den Lüneburgischen Landschaftsverband, die Oldenburgische Landschaft und die Ostfriesische Landschaft.

Niederdeutsche Texte und Textsammlungen

Auf der Internetseite www.schoolmester.de sind sowohl Texte in verschiedenen Sprachvarianten für verschiedene Altersgruppen als auch Hinweise für Juroren und Organisatoren von Lesewettbewerben zu finden.

Böker för Kinner un junge Lüüd – **Datenbank** zu plattdeutscher Kinder- und Jugendliteratur, welche eine spezifische Suche nach Themen, Sprachlandschaften oder Altersgruppen ermöglicht. (**Institut für niederdeutsche Sprache - INS Bremen**)

www.ins-bremen.de/de/recherche/boeker-foer-kinner-un-junge-lueued.html

Egentlik heel up Stee, Literarisch Texten ut Oostfreesland, hrsg. von der Ostfriesischen Landschaft, Aurich 2013

Ik bün al hier! Plattdüütsch Leesbook för School un Huus ut dat Land twüschen Elv un Weser, Stade 1996 (Landschaftsverband Stade)

Schölers leest Platt, Textsammlung zum Vorlesewettbewerb, drei Hefte (3./4. Schuljahr, 5.-7. Schuljahr, 8.-10. Schuljahr), hrsg. vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund e. V. (Hamburger Landstraße 101, 24113 Molfsee, Telefon 0431/9838-15, info@heimatbund.de)

Hörbeispiele/Tonträger

CD *Egentlik heel op Stee*, Hrsg.: Ostfriesische Landschaft 2013

CD *Schölers leest op Platt*, Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2003

CD *Twüschen Elv un Weser*, *Schölers leest op Platt*, Hrsg.:
Landschaftsverband Stade 2005

CD *Schölers leest op Platt 3*, Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2011

CD *Schölers leest op Platt 4*, *Sagen ut dat Land twüschen Elv un Weser*, Hrsg.: Landschaftsverband Stade 2013

Hinweise:

Plattdeutsches Lesen und Aussprache:

Die regionalen Eigenarten der plattdeutschen Sprache sollen beim Lesen durchaus erhalten bleiben. Eine Bearbeitung der Texte ist daher sinnvoll.

Bei der Aussprache ist für die Schüler folgende Regelung hilfreich:

1. Im Plattdeutschen gibt es zwei a-Laute.
 - a/aa wird wie ein klares „a“ gesprochen:
Vadder snackt al lang Platt.
 - a/aa wird mehr wie das „o“ in „Sorgen“ ausgesprochen:
Ik verstah. Hal em mal her.
Zur Unterscheidung und Erleichterung des Lesens wird das dunkle a/aa im gesamten Text unterstrichen.
2. Das „g“ am Wortende (segg / mag / weg / langwierig) wird meistens als „ch“ gesprochen.
Dies gilt nicht, wenn ein Konsonant vor dem „g“ steht: *Barg, fang.*
3. Das „r“ sollte möglichst gerollt werden, wenn danach ein Vokal folgt, also bei *Rott, gräsig, Fro, schreen.*
4. Das „t“ am Wortende wird oft nicht gesprochen (*nicht, dicht, licht*).

(Verändert nach: Plattdöötsch för Lüüd in Hamborg un ümto,
Amt für Schule, Hamburg 1997, S. 5)

Dies Erklärungen mögen zunächst etwas umständlich erscheinen, sie sind aber ein Schlüssel zum plattdeutschen Lesen und ermöglichen auch absoluten „Plattdeutsch-Laien“ binnen kurzer Zeit eine plattdeutsche Aussprache.

Beim folgenden Lesebeispiel empfiehlt es sich, nach der inhaltlichen Klärung die entsprechenden Buchstaben und Buchstabengruppen farbig zu markieren bzw. wegzustreichen und dann das laute Lesen zu üben.

De verdreihete Arbeit

Dat Leben maakt Spaaß, wenn bloots de Arbeit nich wöör. Hinnerk kunn nichtt ut'n Bett finnen, un dat har em al bannig klöterig gahn kunnt, wenn sien Fro nichtt wesen wöör. Metta wöör al flietig as'n Immen, wenn ehr Keerl noch op de fule Huut leeg. Denn bolk he ut de Kamer rut: „Metta! Metta!“ „Hinnerk, wat is?“

„Hestt du de Höhner al rutlaten?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hestt du de Keuh denn al mulken?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hestt du dat Hau ut de Schünn haalt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hestt du de Kalver al börnt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hestt du de Swien ok al fodert?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Un hestt du al Pannkoken backt?“

„Ja Hinnerk, dat heff ik.“

„Man goot“, meen Hinnerk, „denn so kann ik ja ruhig opstahn...“

„Bruukstt du nichtt mehr optostahn, den Pannkoken heff ik ok al opeten.“

(Heinz Lemmermann in : *Ik bün al hier!*
Hrsg. Landschaftsverband Stade, 1996, S. 118)

Meldebogen (Bitte ausfüllen und zusammen mit der Kopie des Textes und der Audiodatei an plattdeutsch.wettbewerb2021@medienprojekte-niedersachsen.de einsenden.)

Name des Schülers: _____

Jahrgangsstufe: _____

Titel des Lesetextes: _____

Autor des Lesetextes: _____

Lesetext urheberrechtlich geschützt? ja nein
 nicht bekannt

Name der Schule: _____

Name der Lehrkraft: _____

Anschrift der Schule: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail-Adresse der Lehrkraft oder der Schule: _____

Bitte für statistische Zwecke ausfüllen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich insgesamt an der Schule am Plattdeutschen Lesewettbewerb 2021 beteiligt haben.

Altersgruppe	Anzahl der beteiligten Schülerinnen und Schüler
A (3. Schuljahr)	
B (4. Schuljahr)	
C (5./6. Schuljahr)	
D (7./8. Schuljahr)	
E (9.-13. Schuljahr)	

Vorlage zur Übertragung auf den Briefbogen Ihrer Schule

Einwilligung zum Erstellen, Einsenden und Veröffentlichen von Tondokumenten im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2021

Sehr geehrte Eltern,

bedingt durch die Corona-Pandemie können in diesem Jahr die Kreis-, Dezernats- und Bezirksentscheide sowie der Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs nicht wie gewohnt als Präsenzveranstaltungen durchgeführt werden.

Die Siegerbeiträge der jeweiligen Altersstufen können jedoch von den Schulen als Tondokument in digitaler Form für einen digitalen Landesentscheid eingesandt werden.

Wie bereits bei den letzten Landesentscheiden, soll eventuell wieder eine CD mit den besten Beiträgen herausgegeben werden, oder zeitgemäßer, diese zum Download bereitgestellt werden.

Darüber hinaus ist geplant, einzelne Lesebeiträge aus den verschiedenen Regionen Niedersachsens als Hörbeispiele zu plattdeutschen Lesetexten beim *Niedersächsischen Bildungsserver* oder auf der Internetseite www.schoolmester.de einzustellen.

Aus diesem Grund möchten wir Sie als Erziehungsberechtigte/ Erziehungsberechtigter um Ihre Einwilligung bitten, eine digitale Tonaufnahme des Lesebeitrags Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes anzufertigen, zu versenden und/ oder zur Veröffentlichung bereitzustellen. Auch die Veröffentlichung des Vor- und Zunamens Ihrer Tochter/ Ihres Sohnes bedarf der Einwilligung.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann auch nur für einzelne Teilbereiche erfolgen und jederzeit widerrufen werden. (Ausnahme: Die Einwilligung kann nach Fertigstellen der CD nicht mehr widerrufen werden.)

Sollten Sie nicht einwilligen, entstehen Ihnen bzw. Ihrem Kind keine Nachteile. Das Tondokument mit dem Lesebeitrag Ihres Kindes wird nach Beendigung des Wettbewerbs gelöscht.

Da der *Niedersächsische Bildungsserver* sowie die Internetseite www.schoolmester.de frei erreichbar sind, können wir nicht garantieren, dass die eingestellten Tondokumente nicht von Dritten kopiert und/oder weitergegeben werden. Durch unsere Schule erfolgt nur die Weitergabe an die Verantwortlichen des Plattdeutschen Lesewettbewerbes.

(Unterschrift der Schulleitung und/oder der Lehrkraft)

Bitte geben Sie dieses Schreiben bis spätestens (...) bei der Klassenlehrkraft ab.

Ich/Wir habe/n dieses Schreiben zur *Einwilligung zum Erstellen, Einsenden und Veröffentlichen von Tondokumenten im Rahmen des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2021* zur Kenntnis genommen und bin/sind mit

- der Anfertigung und dem Einsenden einer digitalen Tonaufnahme des Lesebeitrages zur Teilnahme am digitalen Landesentscheid des Plattdeutschen Lesewettbewerbs 2021
- der Veröffentlichung des Vor- und Zunamens
- der etwaigen Veröffentlichung des Lesebeitrags meines/unseres Kindes auf einer CD
- dem Einstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes beim *Niedersächsischen Bildungsserver*
- dem Einstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes auf der Internetseite www.schoolmester.de
- dem Bereitstellen des Lesebeitrags meines/unseres Kindes zum Download auf einer Plattform der Siegerbeiträge

meines/unseres Kindes

.....
Name und Zuname der Schülerin/des Schülers

einverstanden. Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir diese Einwilligungserklärung jederzeit widerrufen kann/können.

.....
Ort, Datum und Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten
(Bei gemeinsamen Sorgerecht ist die Unterschrift beider Erziehungsberechtigten erforderlich.)

Hinweise für die Schule

- **Die von den Eltern ausgefüllte und unterschriebene Einverständniserklärung bitte zusammen mit der Audiodatei und dem Meldebogen an plattdeutsch.wettbewerb2021@medienprojekte-niedersachsen.de einsenden.**
- **Bitte senden Sie auch eine Kopie/einen Scan des Lesetextes mit ein. Gerne dürfen auch alle Anmerkungen, regionalen Anpassungen und Lesehilfen darauf markiert sein.**
- Bei Minderjährigen, die das 15. Lebensjahr vollendet haben, ist neben der Einwilligung der Erziehungsberechtigten auch die Einwilligung der Minderjährigen/des Minderjährigen erforderlich.
- Wenn beide Elternteile personensorgeberechtigt sind, ist die Einwilligungserklärung von beiden Elternteilen einzuholen. Sollte ein Elternteil jedoch gehindert sein, die Unterschrift zu leisten, reicht es aus, wenn der andere Elternteil dessen Einverständnis bestätigt.
- Der Widerruf eines Erziehungsberechtigten genügt, auch wenn ursprünglich beide Eltern eine Einwilligung erteilt haben.